

# capewine

NEWSLETTER



[Constantia Glens Sauvignon Blanc](#) gehört in die Riege der großen Weißweine Südafrikas. Fünf Sterne im John Platter Guide 2018 und jeweils 91 Punkte bei Tim Atkin, dem großen englischen Südafrika-Spezialisten und im Wine Spectator, Amerikas wichtigstem Fachjournal, bestätigten das gerade eben einmal mehr aufs Neue – umso erstaunlicher war bisher der Preis. Der wird sich nun, der Nachfrage aber auch weinbaulicher Aspekte wegen, dezent nach oben verschieben.

**Bevor es allerdings ab 1. März soweit sein wird, gibt es exakt 100 Flaschen des Sauvignon Blanc 2017 noch ein letztes Mal für € 9,90.**

Besseren Wein für weniger Geld wird man schwer finden. Selbst für mehr Geld gibt es nicht viel, was ihm das Wasser reichen kann. Die Trauben befinden sich in einem perfekten Gleichgewicht und öffnen ein Aromaprofil, das grüner Paprika, Brennnessel und Holunderblüten, Pfirsich und Quittengelee Platz einräumt. Die Textur ist stoffig und saftig, profund und animierend, hat Substanz und doch auch Trinkfluss. **Ein MUSS.**



Constantia Glen scheint aber generell in letzter Zeit in absoluter Hochform zu agieren: der zweite Weißwein des Weinguts, [der TWO](#), eine mineralisch-exotisch-elegante Cuvée aus Semillon und Sauvignon Blanc holte sich mit dem letzten Jahrgang nicht nur 4 ½ Platter Sterne, sondern auch noch sensationelle 95 Punkte bei Tim Atkin und Gold beim IWC in London, einem der wichtigsten Weinwettbewerbe der Welt.

[Der THREE](#), von dem es mittlerweile auch jedes Jahr zu wenig gibt, punktet ebenfalls quer über den Erdball. Seine engmaschigen Tannine, seine Saftigkeit, die feine Vanille im Verbund mit den pfeffrig-mineralischen Aromen dürften der Grund gewesen sein, warum die Bordeauxcuvée ebenfalls 4 ½ Platter Sterne bekam und auch bei Atkin mit 92 Punkten alles andere als schlecht abschnitt.

Bleibt der ebenfalls hochprämierte [FIVE](#), das Monument von Constantia Glen, dessen Magnum und Doppelmagnum aus dem Jahr 2011 in langsamen Schritten gemächlich ihren Höhepunkt entgegensteuern. Wer in die Zukunft investieren will, sollte die beiden Großflaschen ins Auge fassen. Ergänzt werden sie vom normalformatigen 2012er, der vor kurzem Platin beim SAWI, Südafrikas wichtigstem Weinwettbewerb und – alle guten Dinge sind drei – ebenfalls 4 ½ Platter Sterne abgestaubt hat.

**Kontinuität ist nicht nur eine Tugend, sie ist auch ein Zeichen von Klasse.**

(Text: Andreas Essl [andreasessl@yahoo.com](mailto:andreasessl@yahoo.com) )

**Bestellen Sie also am besten gleich - denn wer zuerst kommt...!**

**Ihr Paul Seeberger - capewine**